Nummer 5 | Oktober 2026 | Jahrgang 46

Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt | Zugestellt durch Post.at

Treffner Gemeindezeitung



Wir trauern um unseren Bürgermeister Andreas Fillei

29.03.1972 * – 18.09.2026 †

5 – 12 Aus dem Gemeinderat

14 40 Jahre Treffen & Capriva – aus Partnerschaft wurde Freundschaft

17 Die Gemeinde gratuliert unserem Altbürgermeister Klaus Glanznig

19 Gesund und aktiv durch den Herbst

22 Die Goldhaubenfrauen berichten

23 Landjugend Treffen, tanzen was das Zeug hält

24 Marktmusik Treffen – zahlreiche Konzerte im Sommer

28 Aus der Gemeinde

Marktgemeinde Treffen
am Ossiacher See





gesunde gemeinde







Nächster Redaktionsschluss und Anzeigenschluss:
am 9. November 2026

ACHTUNG! Berichte, die nach Redaktionsschluss – 9. November 2026 – einlangen, können ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden!

Impressum (§ 24 MedienG):
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Treffen, 9521 Treffen am Ossiacher See,
Marktplatz 2 – gf. Bgm. DI Christof Seymann
Redaktion: Julia-Carolin Kramer, Dagmar Eva Auer sowie das Redaktionsteam
GR[in] Mag.[a] Nina Drekonja, MA, GR[in] Dorelies Rapotz-Mölzer, EGR[in] Margret Meixner
Anzeigenverkauf: Ottilie Langer, Langer Medien Partnerin, Oberdorfstraße 4,
9721 Kellerberg, T: 0664/92 00 659, office@ottilielanger.at
Layout und Satz: Ressi graphics KG,
9020 Klagenfurt am Wörthersee, office@ressi.co.at
Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde
Infostand bei Redaktionsschluss am 07.09.2026

Vorwort des Bürgermeisters

Diese Zeilen bleiben in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung ungeschrieben.

Unser Bürgermeister Andreas Fillei ist am 18.09.2026 auf dramatische Weise verstorben. Er hinterlässt in unserer Gemeinde eine große Lücke. Andreas Fillei war seit Jahren eine tragende Säule, zunächst als engagierter Gemeinderat, später als Vizebürgermeister, und seit Mai diesen Jahres als Bürgermeister mit Leib und Seele.
Seit seiner Wahl zum Bürgermeister im Mai 2026 hat er dieses Amt mit viel Energie, Herz und Engagement gelebt. Im Mittelpunkt seiner Gedanken, seiner Gespräche und seiner Taten sind immer die Anliegen der BürgerInnen der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See gestanden.
In diesen schweren Tagen und Wochen sind unsere Gedanken und unser Mitgefühl bei seiner Ehefrau Andrea, seinen Kindern, seiner Mutter und seinem Bruder.
Sein unermüdlicher Einsatz für das Gemeinwohl und seine Verbundenheit mit der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See werden uns stets in Erinnerung bleiben.
Vielen Dank Andreas, du fehlst uns.
Aus redaktionellen Gründen folgt der Nachruf für Andreas Fillei in der Dezember-Ausgabe der Gemeindezeitung.

1. Vzbgm. Christof Seymann





> Bericht aus dem Referat für öffentliche Straßen und Wegenetz sowie Schutz vor Naturgefahren GV DI Christof Seymann



Liebe TreffnerInnen!

Heckenschnitt bitte unbedingt rechtzeitig durchführen

Der letzte Sommer gestaltete sich sehr warm und daher sind auch die Hecken und die Grundstücksbegleitvegetation äußerst gut gewachsen. Im gesamten Gemeindegebiet reichen diese Hecken an zahlreichen Stellen in die Fahrbahn und behindern die Sicht der Verkehrsteilnehmer und gegebenenfalls auch die Durchfahrt der Schwerfahrzeuge, wie jene der Müllabfuhr bei der Zu- und Abfuhr.
Besondere Schwierigkeiten verursachen diese Einengungen der Fahrbahnen durch hineinreichenden Äste und Strauchteile aber in Zusammenhang mit der Schneeräumung, welche im Winterhalbjahr, wenn es dennoch schneit, selbstverständlich wieder von der Gemeinde durchgeführt wird.
Sie werden daher ersucht, den Heckenrückschnitt rechtzeitig durchzuführen. Aus Sicherheitsgründen, aber vor allem auch um den Mitarbeitern und Unternehmen, die den Winterdienst bewältigen müssen, die Arbeit zu erleichtern, ist dies unbedingt erforderlich.

Straßen – Baustellen sind zunächst ein Hindernis – das Ziel ist aber eine moderne Infrastruktur

Nachfolgend der Hochwasserkatastrophe von 29.6.2022 werden sechs Straßen von Grund auf saniert. Das Aufbringen der Schwarzdecke ist da nur der letzte Schritt, da in den Straßenkörpern zahlreiche Versorgungsleitungen eingebaut sind. Trinkwasserversorgung, Abwasser, Oberflächenwasserleitungen, Strom, Beleuchtung und Glasfaserkabel sind heute Standard und werden auf den neuesten Stand gebracht, ergänzt und saniert.
Saniert wurden die Gerlitzenstraße, der Kirchsteig samt Caprivaplatz, der Brechlerweg, der Reiterweg, der Vogelsangweg und der Angerweg. Der durch die Abfräsung der alten Asphaltdecken entstandene Asphaltbruch wurde recycelt und konnte am Schauerbodenweg und auf der Verbindung Niederdorf Richtung St. Ruprecht eingebaut werden, sodass auch diese beiden Verbindungsstraßen wieder mit einer qualitativ verbesserten Fahrbahndecke ausgestattet sind.

Besonders bedanken darf ich mich bei allen Arbeitern der verschiedenen Baufirmen und unseren Mitarbeitern unseres Bauhofes, die während dieses Hitzesommers unter wirklich schweren Bedingungen die Arbeiten zügig und in bester Qualität erledigt haben und sich auch wirklich bemüht haben, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Auch die MitarbeiterInnen der Verwaltung und unsere Bauaufsicht Ing. Andreas Anderwald von der Verwaltungsgemeinschaft waren in vielen technischen und rechtlichen Aspekten gefordert. Zusätzlich mussten auch in vielen Fällen Auskunftswünsche der BürgerInnen beantwortet werden, was in den meisten Fällen gut gelungen ist. Auch die Arbeiten an der Schlossstraßenbrücke gehen zügig voran.



Straßenarbeiten in Treffen – Work in progress

Bedanken darf ich mich auch bei Ihnen, liebe TreffnerInnen, für Ihr Verständnis und auch für die positive Sicht auf die erforderlichen Arbeiten, die letztlich die Lebensqualität in unserer Gemeinde verbessern.

Ihr Referent für Straßen und öffentliche Wege
1. Vzbgm. Dipl.-Ing. Christof Seymann
gemeinsam mit **Ausschussobmann GR Ing. Josef Pfeifhofer**

Bericht des 2. Vizebürgermeisters Bernhard Gassler



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Referatsbericht Landwirtschaft

Schwer zugesetzt hat die Hitzeperiode unseren landwirtschaftlichen Flächen, insbesondere beim Mais müssen Ernteverluste in Kauf genommen werden.
Wir danken unseren Bauern für ihren unermüdlichen Einsatz, der sich bei viehhaltenden Betrieben auf sieben Tage Arbeit in der Woche bezieht.
Die Landwirtschaft ist Rückgrat unserer Gesellschaft, sie pflegt unsere Kulturlandschaft und sichert die Ernährung unserer Bevölkerung.

Referatsbereich Jagd

Sehr bemüht sind die Jäger/innen unserer Gemeinde, den vorgeschriebenen Abschussplan zu erfüllen und damit für ökologisches Gleichgewicht zu sorgen.
Für das aktuell noch laufende Jagdjahr wünsche ich ein kräftiges Weidmannsheil.

Wanderwege



Bedanken möchte ich mich auch ganz herzlich bei unserem ehemaligen Gemeindevorstand Otto Steiner. Er kümmert sich mit viel Einsatz darum, dass unsere Wanderwege und Wandertafeln immer wieder in Ordnung gebracht und in Schwung gehalten werden. Gerade für unsere Gäste, aber auch für uns Einheimische, ist das sehr wichtig. Danke, Otto, für deinen Einsatz!

Wasserskiclub Ossiachersee

Ich möchte dem gesamten Team des Wasserskiclubs Ossiachersee herzlich zur beeindruckenden Wasserskischow gratulieren!
Mit viel Engagement, Leidenschaft und großem Einsatz wird hier eine Veranstaltung auf die Beine gestellt, die nicht nur für unsere Gemeinde und die gesamte Region eine große Bereicherung ist, sondern auch einen wertvollen Beitrag für den Tourismus am Ossiacher See leistet. Ein ganz besonderer Glückwunsch gilt Claudio Köstenberger zum großartigen Europameistertitel in der Klasse Ü35 im Slalom und Springen, errungen in Fischlham, Oberösterreich.



Auch zu den hervorragenden Leistungen des Nachwuchses gratulieren wir ganz herzlich: Rosa Jelinek (U17) erreichte jeweils den 3. Platz im Slalom und im Teambewerb, Julia Fritz (U21) den 2. Platz im Teambewerb und Marie Diex (U14) den 6. Platz im Slalom. Diese herausragenden Erfolge zeigen eindrucksvoll, welch großartige sportliche Talente bei uns am Ossiacher See beheimatet sind, und mit wie viel Herzblut der Wassersport hier gelebt wird.
Die Gemeinde Treffen am Ossiacher See ist stolz auf euch! Herzliche Gratulation zu diesen großartigen Leistungen und weiterhin viel Erfolg, Freude und Begeisterung für den Wassersport!

Seepark



Am 4. September gab es auch in meiner Familie einen besonderen Anlass: Meine Schwester hat im Seepark Annenheim geheiratet. Es war eine wunderschöne Feier und ich finde es schön, dass wir in unserer Gemeinde so eine moderne Location haben, wo man einen besonderen Tag, wie eine Hochzeit, feiern kann.

Ich wünsche euch allen einen schönen Herbstbeginn und allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr!

2. Vzbgm. **Bernhard Gassler**
Obfrau **GR^{in} Dorelies Rapotz-Mölzer**

> Bericht des Baureferenten GV Ing. Bertram Mayrbrugger



Dorfhaus Einöde

Die Bauarbeiten gehen zu Ende und sollten mit Ende September abgeschlossen sein, damit die WC-Anlagen sowie der Gemeinschaftsraum nutzbar werden.
Die Koordination der vielfältigen Arbeiten liegt in den bewährten Händen von **Ing. Christian Unterkofler** von der Verwaltungsgemeinschaft. Durch die laufende Abstimmung der einzelnen Gewerke wurde ein reibungsloser Bauablauf sichergestellt und dafür gesorgt, dass die Arbeiten planmäßig voranschreiten.
Mit großer Vorfreude blicken wir bereits der Fertigstellung entgegen und freuen uns darauf, die modernisierten Räumlichkeiten nach Abschluss aller Arbeiten besichtigen und nutzen zu können.





Waldpark Annenheim

Die Ausschreibungen für die Umsetzungen der Maßnahmen wurden beschlossen und die Umsetzung soll in nächster Zeit erfolgen. Ein herzlicher Dank an Frau DI[in]. Karin Walch für die Vorbereitungen und in der Hoffnung, dass es ein schöner Bereich der Begegnung wird. Die Förderzusagen sind mittlerweile eingelangt und dafür ein herzliches Dankeschön an LHStv. Martin Gruber, als Referent für Regionalentwicklung.

Strandbad Sattendorf

Die Einreichunterlagen für den Umbau beim Strandbad Sattendorf sind fertig und wurden bei der BH Villach vorgelegt, um eine entsprechende Baubewilligung zu erhalten. Vorgespräche mit LR. Sebastian Schuschnig, als Tourismusreferent des Landes Kärntens, bzw. mit Frau. Mag[a]. Veronika Zorn-Jäger, als Vorsitzende des Tourismusverbandes Gerlitzenalpe-Ossiachersee, in Bezug auf eine finanzielle Unterstützung wurden bereits geführt.

Sobald das Bad seine Pforten öffnet, wird auch die Gastronomie neu aufgestellt: Die Ausschreibung der Bewirtschaftung ist für den Fertigstellungszeitraum 2027/2028 geplant.

Wir wünschen Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, einen schönen Herbst und alles Gute bei der Umsetzung der geplanten Projekte.

Ihr Baureferent
GV Ing. Bertram Mayrbrugger
0676 6251875

Ihr Obmann des Bauausschusses
GR Christian Adelbrecht
0650/760 26 92

Bericht aus dem Referat für nachhaltige Entwicklung, Infrastruktur und Umwelt GV^in Gerda Burian, MSc.



Der Sommer ist vorbei, die Tage werden kürzer und nach den etwas ruhigeren Monaten kehrt auch in unserer Gemeinde wieder frischer Wind ein. Für mich bedeutet das jedoch nicht, dass die Arbeit während des Sommers stillgestanden ist. In den vergangenen Monaten wurden verschiedene Projekte entwickelt und vorbereitet, die nun Schritt für Schritt weitergeführt werden.
Als Referentin für Infrastruktur und nachhaltige Entwicklung ist es mir wichtig, neben den aktuellen Aufgaben auch längerfristige Themen im Blick zu behalten. Dabei geht es sowohl um die Weiterentwicklung unserer Infrastruktur als auch um Maßnahmen für Natur, Biodiversität und Klimaanpassung.

Kinder gestalten unsere Gemeinde mit

Ein Projekt, das mir besonders wichtig ist, ist die Zusammenarbeit mit unseren Schulen zum Thema Biodiversität. Gemeinsam mit den Kindern soll der Waldpark in Annenheim neu gestaltet und ökologisch aufgewertet werden. Dabei können die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihr Wissen über die Natur erweitern, sondern auch selbst einen Beitrag zur Gestaltung unserer Gemeinde leisten.
Die Mittelschule Treffen/Gegendtal wird, im Rahmen des Projektes, Nistkästen für Fledermäuse und verschiedene Vogelarten bauen. Die Volksschule Sattendorf beteiligt sich mit dem Bau einer Käferburg. Diese bietet Lebensraum für



zahlreiche Insekten und insbesondere für verschiedene, teilweise seltene Käferarten.
Mir ist wichtig, dass unsere Kinder die Möglichkeit bekommen, Natur- und Umweltschutz praktisch zu erleben. Durch solche Projekte wird vermittelt, dass auch kleine Maßnahmen einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten können.

Klimafit durch den Herbst

Auch die Zusammenarbeit mit **KEM** und **KLAR** wird fortgesetzt. Gemeinsam können immer wieder Veranstaltungen und konkrete Angebote für unsere Bevölkerung umgesetzt werden.
Am 13. Oktober von 16.00 bis 18.00 Uhr werden kostenlos **klimafitte Beeren- und Heckensträucher sowie Obst- und Schattenbäume** verteilt. Ich möchte alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger herzlich einladen, dieses Angebot zu nutzen und sich Pflanzen für den eigenen Garten abzuholen.
Mit der richtigen Bepflanzung können wir nicht nur einen Beitrag zur Biodiversität leisten, sondern auch für mehr Schatten und ein angenehmeres Mikroklima in unseren Gärten sorgen.



Moderne Infrastruktur

Auch im Bereich der Infrastruktur stehen einige Vorhaben an. Beim **Glasfaserausbau** wird die Kelag im Herbst verstärkt die Initiative übernehmen und die Bewerbung des Ausbaus in unserer Gemeinde vorantreiben.
Eine leistungsfähige Internetverbindung gehört mittlerweile zu einer zeitgemäßen Infrastruktur und ist sowohl für private Haushalte als auch für Betriebe von Bedeutung. Es ist daher wichtig, den Ausbau entsprechend zu unterstützen und die Bevölkerung über die Möglichkeiten zu informieren.
Ein weiteres gemeinsames Projekt mit der Kelag ist der Bau von zwei E-Ladestationen. Damit wird das bestehende Angebot in unserer Gemeinde erweitert und ein weiterer Baustein für eine zeitgemäße Mobilitätsinfrastruktur geschaffen.

Neues Örtliches Entwicklungskonzept

Ein wichtiger Punkt für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde ist der generelle Bebauungsplan. Die Ausarbeitung wurde an die Firma LWK vergeben. Damit wurde ein weiterer Schritt in Richtung einer neuen Grundlage für die räumliche Entwicklung unserer Gemeinde gesetzt.
Das ÖEK beschäftigt sich mit grundlegenden Fragen der zukünftigen Entwicklung: Wie wollen wir unsere Gemeinde weiterentwickeln? Wo sollen Möglichkeiten für Wohnen und Wirtschaft geschaffen werden? Wie gehen wir mit unseren vorhandenen Flächen um und wie können Entwicklung und Lebensqualität miteinander verbunden werden?
Der derzeitige **Baustopp bis zur Neuausarbeitung** bringt naturgemäß einige Herausforderungen mit sich. Gleichzeitig bietet die Überarbeitung die Möglichkeit, bestehende Fragen neu zu betrachten und gemeinsam nach sinnvollen und langfristig tragfähigen Lösungen zu suchen. Mir ist dabei wichtig, konstruktiv an diesem Prozess mitzuwirken und die notwendigen Schritte für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde vorzubereiten.
Nicht alles lässt sich sofort umsetzen, und bei manchen Vorhaben braucht es Zeit und mehrere Schritte. Wichtig ist, dass wir diese Aufgaben kontinuierlich bearbeiten.
Ich freue mich darauf, diese Projekte weiter zu begleiten und gemeinsam mit den beteiligten Partnern an einer guten und nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde zu arbeiten.

Ihre *Referentin für Raumordnung und Umwelt*
Gemeindevorständin **Gerda Burian, MSc**
gemeinsam mit Ausschussobmann **Ing. Josef Pfeifhofer**





TREFFEN BAUT AUF

SWIETELSKY

Ihr regionaler Baupartner:
Zweigniederlassung Kärnten/Osttirol
Baubüro Feldkirchen
Gewerbestraße 6, 9560 Feldkirchen
T: +43 4276 2195, E: feldkirchen@swietelsky.at
www.swietelsky.com

> Bericht des Gesundheit, Sport- und Tourismusreferenten GV Christian Bernsteiner



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

40 Jahre Partnerschaft Capriva del Friuli





Am 25.07. feierten wir unser Partnerschaftsjubiläum am Sportgelände in Treffen. Wir konnten ca. 100 unserer Freunde aus Capriva begrüßen. Für das leibliche Wohl sorgte unser Fußballverein mit sehr vielen freiwilligen Helfern! Beim offiziellen Festakt wurde auch unser Freund und Bürgermeister der Gemeinde Capriva del Friuli Daniele Sergon, zum Ehrenbürger der Gemeinde Treffen ernannt. Dies freut mich als Partnerschaftsreferent ganz besonders.
BGM Sergon hat der Partnerschaft zwischen unseren beiden Gemeinden neues Leben eingehaucht!
Danke Daniele!

Fußballverein Treffen

Die Kampfmannschaft hat neue Dressen! Wir danken den Sponsoren „Ideal Wohnbau“ und unserem Wirt des Vertrauens „Kuchlerwirt“, der „Hirter Brauerei“ und der Fa. Koloini. Die Dressen schauen den Heimtrikots von Lazio Rom sehr ähnlich - hoffentlich hat unser Verein den selben spielerischen Erfolg wie Lazio!!!



Firmenjubiläum der Firma Bauunternehmen Bernsteiner Peter

Am 28.08.2026 konnten wir am Gelände der Fa. Bernsteiner Bau das 80-jährige Bestehen der Baufirma feiern. Viele Ehrengäste sowie ehemalige bzw. jetzige Mitarbeiter feierten ein wunderbares Fest. Gratulation an Bmst. Ing. Peter Bernsteiner mit seinem Team!





Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Herbst!
Mit freundlichen Grüßen

GV Christian Bernsteiner
Gesundheit, Sport- und Tourismusreferent

> Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See



TVB Vorsitzende
Mag.ª Veronika Zorn-Jäger

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gastgeberinnen und Gastgeber!**

Surfdays in Bodensdorf

Vom 14. August bis 30. August sorgte die mobile Surfwelle in Bodensdorf für echtes Surf-Feeling und Begeisterung. Die mobile, aufblasbare FlowRider-Welle bot Action, Spaß und echtes Beach-Feeling. Anfänger sowie Wassersport-Fans konnten ihre Surfkünste unter Beweis stellen. Organisiert wurde das Projekt vom Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See, von der Region Villach Tourismus GmbH sowie von DI Arno Blasge, Gemeindevorstand und zuständig für das Tourismusreferat der Gemeinde Steindorf. Die Finanzierung erfolgte durch den Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See.
Wir freuen uns sehr, dass die Surfwelle von den Besucher:innen ausgiebig und intensiv getestet wurde und nahezu ausgelastet war.



Matakustix begeisterten im Domenig Steinhaus

Am Freitag, dem 21. August, traten Matakustix im Domenig Steinhaus auf. Das Domenig Steinhaus bot mit seiner einzigartigen Architektur eine beeindruckende Kulisse für das Konzert. Matakustix begeisterten das Publikum mit Hits wie „Feierabend“, „Mehr gschmust“, „Alm-ÖsiKing“ und „Pomodoro“, was mit langem Applaus und Zugaberufen quittiert wurde.
Das Konzert wurde vom Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See organisiert und finanziert.



© Mag. Stefan Domenig

Gästeehrungen in der Marktgemeinde Treffen

Am 20. Juli 2026 wurden Familie Schreiter und Herr Michal Klakurka für 5 Jahre Urlaubstreue in der Villa Marienhof gebührend gefeiert. Am 29. Juli 2026 wurde Herr Gerd Satori für beeindruckende 70 Jahre Urlaubstreue im Seehaus Irk feierlich geehrt – im Beisein von Bürgermeister Andreas Fillei und der Vorsitzenden des Tourismusverbandes, Mag.ª Veronika Zorn-Jäger.



© David Moser

v. l. n. r.: Frau und Herr Satori, Vorsitzende des Tourismusverbandes, Mag.ª Veronika Zorn-Jäger und Bürgermeister der Marktgemeinde Treffen Andreas Fillei



© mgprojects_Villa Marienhof

v. l. n. r.: Georg Overs, Geschäftsführer der Region Villach Tourismus GmbH, Frau Renate Gamperling, Vorsitzende des Tourismusverbandes, Mag.ª Veronika Zorn-Jäger

Am 7. August 2026 wurde Frau Renate Gamperling für 55 Jahre Urlaubstreue in der Villa Marienhof im Rahmen der 130-Jahr-Feier feierlich von der Vorsitzenden des Tourismusverbandes Gerlitzen Alpe – Ossiacher See, Frau Magª. Veronika Zorn-Jäger, Herrn Mag. Klaus Ehrenbrandner, Geschäftsführer der Kärnten Werbung, sowie Herrn Georg Overs, Geschäftsführer der Region Villach Tourismus GmbH, geehrt.

Pilzwanderung

Am Samstag, dem 29. August, fand bereits zum 4. Mal die beliebte Pilz-Wanderung mit Frau Evelin Delev (Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten) statt.
Knapp 20 Teilnehmer wanderten mit Frau Delev in die umliegenden Wälder, um verschiedenste Pilze zu sammeln. Aufgrund der Trockenheit des Sommers war die Ausbeute leider nicht so groß wie erhofft. Dennoch fand bei der anschließenden Pilzbestimmung im Foyer des Pilz- & Puppen-Museums ein reger Austausch unter Pilzspezialist:innen, Exkursionsteilnehmer:innen und Museumsbesucher:innen statt. Frau Delev wusste allerlei Wissenswertes über die kostbaren Fundstücke, vom Giftpilz bis zum Vital- und Speisepilz, zu erzählen und konnte auch ein paar besonders seltene Pilzfunde für die Forschungsabteilung des Naturwissenschaftlichen Vereines mitnehmen. Wir freuen uns auf die nächste Pilz-Wanderung im kommenden Jahr!


© Katrin Ofner

Herbstprogramm der Erlebnis CARD

Das Herbstprogramm der Erlebnis CARD (gültig von 7. September bis 1. November 2026) ist auch heuer wieder reich an Abwechslung: Slow Food Wanderung in Arriach, Yoga im Berg, Zitronenworkshop und Verkostung, Führung durch das Weingut Sternberg, Altstadtspaziergänge und vieles mehr. Alle Informationen zum Herbstprogramm finden Sie unter:
https://www.visitvillach.at/de/erlebnis-card.html

Die aktuellen Öffnungszeiten unserer Tourismusinformationen finden Sie online auf www.visitvillach.at oder hier:

Tourismusinformation Sattendorf

Tourismusinformation Bodensdorf

Ich wünsche Ihnen und Ihren Gästen eine schöne Herbstsaison!

Ihre **Mag.ª Veronika Zorn-Jäger**
Vorsitzende Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See







Einladung zum

Adventbesuch in Capriva

Comune di Capriva del Friuli

Sonntag, 06. Dezember 2026

Abfahrt:	*08:00 Uhr Gemeindeamt Treffen*
Kosten:	*Fahrtkostenbeitrag € 70,- / Person*
	(im Betrag enthalten: Mittagessen im Pfarrhof und Besichtigung Villa Russiz mit Weinverkostung)
Anmeldung:	*Gemeindeamt Treffen / Bürgermeisterbüro*
	04248/ 2805-22 oder julia.kramer@ktn.gde.at

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl, die Platzreservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung und Einzahlung des Fahrtkostenbeitrages!

Programm:

11.00 Uhr	*Besuch der zweisprachigen Heiligen Messe in der Pfarrkirche Capriva mitgestaltet vom Schülerchor der Volksschule Treffen*
12.30 Uhr	*Besuch des Christkindlmarktes*
13.30 Uhr	*Gemeinsames Mittagessen im Pfarrhof*
14.30 Uhr	*Spaziergang zur Villa Russiz (20 Minuten)*
15.00 Uhr	*Besichtigung Villa Russiz mit Weinverkostung*
18.00 Uhr	*Feierliche Lichter-Entzündung des Christbaumes*
Ca. 19.00 Uhr	*Rückfahrt nach Treffen*

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an diesem Ausflug in unsere Partnergemeinde Capriva del Friuli teilzunehmen. Auf zahlreiche Beteiligung freuen sich

für die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See

GV Christian Bernsteiner	*DI Christof Seymann*	*GR^{in} Dorelies Rapotz-Mölzer*	*Klaus Glanznig*
Referent für Gemeindepartnerschaften	*gf. Bürgermeister*	*Obfrau Partnerschaftsausschuss*	*Partnerschaftsbeauftragter*

> 40 Jahre Treffen & Capriva – aus Partnerschaft wurde Freundschaft

„Unsere Gemeindepartnerschaft ist wie ein Baum. Die Äste wachsen in verschiedene Richtungen, die Wurzeln halten immer zusammen."

Mit diesen Worten beschreibt unser Partnerschaftsbeauftragter und Bürgermeister a. D. **Klaus Glanznig** wohl sehr treffend, was Treffen am Ossiacher See und Capriva del Friuli seit mittlerweile vier Jahrzehnten verbindet.

Denn die Wurzeln dieser Freundschaft reichen weit zurück.

Eine besondere historische Verbindung zwischen unseren Gemeinden entstand bereits durch **Gräfin Elvine de La Tour, geborene Ritter aus Capriva,** die in Treffen mit ihrem sozialen Wirken tiefe Spuren hinterlassen hat.

Viele Jahrzehnte später waren es zwei Freunde – **Vittorio Wind aus Capriva und Gottfried Adelbrecht aus Stöcklweingarten** –, die erkannten, dass aus dieser historischen Verbindung etwas Neues wachsen kann. Die damaligen Bürgermeister **Georg Kerschbaumer und Roberto Grion** griffen ihre Idee auf und machten sie zur gemeinsamen Sache.

Am 20. Juni 1986 in Treffen und am 21. Juni 1986 in Capriva wurde schließlich die Partnerschaftsurkunde unterzeichnet. Drei Worte standen damals im Mittelpunkt:



Ein Handschlag als Symbol für 40 Jahre Freundschaft und die Fortsetzung einer lebendigen Gemeindepartnerschaft.

Frieden. Freiheit. Freundschaft.

Europa war zu dieser Zeit ein anderes. Der Eiserne Vorhang teilte den Kontinent, Grenzkontrollen gehörten zum Alltag, Österreich war noch nicht Mitglied der Europäischen Union.

Vierzig Jahre später haben diese drei Worte nichts von ihrer Bedeutung verloren. Frieden, Freiheit und Freundschaft sind keine Selbstverständlichkeit. Sie müssen immer wieder aufs Neue gelebt werden.

Eine Partnerschaft, die durch Menschen lebt. Eine Urkunde kann eine Partnerschaft besiegeln. Leben kann sie aber nur durch Menschen.

Menschen, Vereine, Chöre und Musikkapellen haben über Jahrzehnte Begegnungen ermöglicht und aus einer offiziellen Partnerschaft eine echte Freundschaft gemacht. **Eine besondere Rolle spielten dabei auch die Pfarren beider Gemeinden,** die von Beginn an zu den tragenden Säulen dieser Verbindung gehören und Menschen über Grenzen hinweg zusammenbringen. Untrennbar damit verbunden ist **Walter Pichler,** der diese Partnerschaft über viele Jahre mit außergewöhnlichem Herzblut und persönlichem Einsatz geprägt hat. Auch wenn Walter heute nicht mehr unter uns ist, lebt vieles von dem, was er aufgebaut hat, weiter.

Von Beginn an dabei ist auch Klaus Glanznig – heute in Funktion als Partnerschaftsbeauftragter. Seit vier Jahrzehnten begleitet er diese Freundschaft mit großem Engagement. Dass die Partnerschaft Zukunft hat, zeigt besonders die **Schulpartnerschaft** zwischen der VS Treffen und Capriva. So wachsen aus starken Wurzeln immer wieder neue Äste.



Dirigente scolastica Oriana Gilotti, Bürgermeister Andreas Fillei, Bürgermeister Daniele Sergon und VD OSR Gerald Wosatka stehen für die erfolgreiche Schulpartnerschaft zwischen Treffen am Ossiacher See und Capriva del Friuli.

40 Jahre gemeinsam gefeiert

Genau diese Freundschaft stand auch beim großen Jubiläumsfest in Treffen im Mittelpunkt.
Nach dem traditionellen Elfmeterturnier folgte am Nachmittag der Festakt. Die Marktmusik Treffen, der Schuhplattlerverein Almrausch Sattendorf, die Landjugend Treffen sowie das **Gruppo Polifonico Caprivese** und das **Gruppo Folcloristico Caprivese „Michele Grion“** sorgten für einen würdigen und lebendigen Rahmen.
Klaus Glanznig führte durch den Festakt, Vittoria Bottaro und Gemeindevorständin Gerda Burian übernahmen die Übersetzungen. Mit dem traditionellen Bocciaturnier und vielen persönlichen Begegnungen klang ein Tag aus, an dem einmal mehr zu spüren war: **Wer aus Capriva nach Treffen kommt, kommt zu Freunden. Und wer nach Capriva fährt, ebenso.**



Der Schuhplattlerverein Almrausch Sattendorf begeisterte mit traditionellen Tänzen.



Die Landjugend Treffen sorgte mit ihren Darbietungen für einen schwungvollen Programmpunkt.



Das Gruppo Folcloristico Caprivese „Michele Grion“ brachte friulanische Tradition nach Treffen.



Die Marktmusik Treffen sorgte für den feierlichen musikalischen Auftakt des Festaktes.



Das Gruppo Polifonico Caprivese gestaltete den Festakt musikalisch.

KÜCHEN RENOVIERUNG von PORTAS®
mit neuen Fronten, individuell nach Wunsch gefertigt
FÜR ALLE KÜCHEN GEEIGNET!
Besuchen Sie unsere Ausstellung
PORTAS Fachbetrieb
Thomas Münzer
Gerlitzenstr. 54 - 56
9521 Treffen
04248 - 2793
muenzer.portas.at

MALEREI - ANSTRICH
19 21
Malerbetrieb STEINER
Musil GmbH
A-9521 Treffen * Franz-Steiner-Weg 8
Tel.: 0 42 48 / 28 28
FASSADEN - TAPETEN
VOLLWÄRMESCHUTZ

Eine besondere Auszeichnung für Daniele Sergon

Einer der bewegendsten Momente des Jubiläums war die Verleihung der **Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See an Bürgermeister Daniele Sergon.**
Über viele Jahre hat Daniele die Partnerschaft mit großem persönlichem Engagement vertieft und weiterentwickelt. Besonders die Schulpartnerschaft und die vielen persönlichen Begegnungen zwischen Menschen aus Capriva und Treffen tragen seine Handschrift.
Diese Wertschätzung beruht auf Gegenseitigkeit: Auf seine Initiative wurden mit **Karl Wuggenig, Georg Kerschbaumer und Klaus Glanznig** bereits drei Treffner Bürgermeister zu Ehrenbürgern von Capriva del Friuli ernannt.
Sichtlich bewegt nahm Daniele Sergon die Ehrenbürgerurkunde entgegen, die ihm Bürgermeister Andreas Fillei gemeinsam mit Klaus Glanznig überreichte.
Mit der Unterzeichnung der Jubiläumsurkunde und dem Eintrag ins Ehrenbuch wurde schließlich nicht nur zurückgeblickt, sondern auch ein Versprechen für die Zukunft erneuert.



Bürgermeister Andreas Fillei und Bürgermeister a. D., Ehrenbürger und Partnerschaftsbeauftragter Klaus Glanznig überreichten Bürgermeister Daniele Sergon die Ehrenbürgerurkunde der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See.



Die anwesenden Ehrenbürger der Marktgemeinde Treffen gemeinsam mit Bürgermeister Daniele Sergon und Bürgermeister Andreas Fillei.
Hinten v. l. n. r.: Bürgermeister a. D. Karl Wuggenig, Bürgermeister a. D. Ing. Georg Kerschbaumer, Stadträtin aus Öhringen Irmgard Kircher-Wieland, Bürgermeister a. D. Klaus Glanznig, Landeshauptmann a. D. Dr. Christof Zernatto.



Gemeindevorstand der Marktgemeinde Treffen mit den Bürgermeistern Daniele Sergon und Andreas Fillei.
Hinten v. l. n. r.: GV Christian Bernsteiner, GR^{in} Dorelies Rapotz-Mölzer, 1. Vizebürgermeister DI Christof Seymann, Bürgermeister a. D. Klaus Glanznig, GV^{in} Gerda Burian.
Vorne v. l. n. r.: Bürgermeister Daniele Sergon und Bürgermeister Andreas Fillei.

Starke Wurzeln. Neue Äste.

Vierzig Jahre Gemeindepartnerschaft sind ein Grund zum Feiern – und vor allem ein Grund, Danke zu sagen.
Danke an jene, die diese Freundschaft gegründet und über Jahrzehnte getragen haben. An Vereine, Schulen, Pfarren, Kulturträger, Gastfamilien und all jene Menschen in Capriva und Treffen, die Zeit, Ideen und Herzblut eingebracht haben.
Die Wurzeln sind stark. Jetzt liegt es an uns, dafür zu sorgen, dass neue Äste wachsen, neue Freundschaften entstehen und diese besondere Verbindung auch von kommenden Generationen weitergetragen wird.
Denn **Freundschaft ist kein Geschenk der Vergangenheit. Sie ist eine Aufgabe für die Zukunft.**

Autor: Andreas Fillei © Melanie Maurer (Fotos)

Freundl
Ein Betrieb im ARTA Handwerksverbund
Tel. 0 42 42 / 4 55 54 • www.freundl.at

STRUSSNIG
KÄRNTENS FENSTER N°1
Zeit für Wandel,
Zeit zum Wohlfühlen.
ECHTE KÄRNTNER QUALITÄT – ALLES AUS EINER HAND.
T: +43 4247 / 2080-0
www.strussnig.com


Die Gemeinde gratuliert unserem Altbürgermeister Klaus Glanznig

Klaus Glanznig wurde für sein langjähriges Engagement in der Gemeinde Treffen am Ossiacher See mit dem „Großen Goldenen Ehrenzeichen des Landes Kärnten“ ausgezeichnet. Insgesamt stand er 41 Jahre im Dienst der Gemeinde. Seine politische Laufbahn begann 1985 als Ersatzgemeinderat, später war er Gemeindevorstand und Vizebürgermeister. Am 7. Jänner 2013 übernahm er das Bürgermeisteramt. Besonders gekümmert hat sich Klaus Glanznig immer um die vielfältigen Anliegen der Bürgerinnen und Bürger und um die Entwicklung der Kultur- und Sportvereine.

Während seiner Amtszeit setzte Glanznig zahlreiche kommunale Projekte mit sehr viel persönlichen Einsatz und Engagement um. Schwerpunkte waren insbesondere Betriebsansiedelungen, die Schaffung gemeinnütziger und leistbarer Wohnungen sowie eine solide Finanzpolitik, durch die die Gemeinde über viele Jahre einen positiven Haushalt vorweisen konnte. Zugleich musste er große Herausforderungen bewältigen, darunter die schweren Unwetterereignisse 2016 und 2022.



v.l.: LH-Stv. Martin Gruber, Bgm. a.D. Klaus Glanznig, LR^{in} Dr.^{in} Beate Prettner, LH Ing. Daniel Fellner

Mit der Landesehrung würdigte das Land Kärnten Glanznigs jahrzehntelangen Einsatz und seine Verdienste um die Gemeinde Treffen am Ossiacher See.



> Unser alter Tank 2000 bekommt ein zweites Leben in Ungarn

Nach vielen Jahren im Dienst der Feuerwehr und Marktgemeinde Treffen hat unser ehemaliger Tank 2000 nun eine neue Heimat gefunden. Die Gemeinde hatte bereits seit einiger Zeit mit dem Gedanken gespielt, das Fahrzeug, welches in den letzten Jahren beim Bauhof genutzt wurde, aufgrund der hohen Erhaltungs- und Betriebskosten zu verkaufen.
So traf es sich besonders gut, dass im Mai dieses Jahres einige Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Treffen einen privaten Ausflug nach Visegrád, der ursprünglichen Heimat unseres Kameraden Michi, unternommen hatten, um die Stadt und die Umgebung kennenzulernen. Natürlich durfte dabei auch ein Besuch bei der örtlichen Feuerwehr nicht fehlen. Die „Visegrád Város Önkéntes Tűzoltó Egyesület“ ist eine noch junge Feuerwehr, die 2015 gegründet wurde und mittlerweile rund 27 aktive Mitglieder zählt. Besonders beeindruckend waren der Einsatz und das Engagement der Kameradinnen und Kameraden, die dort für die Sicherheit der Bevölkerung sorgen.
Bei diesem Besuch entstand die Idee, unserem ehemaligen Tank 2000 in Visegrád ein zweites Feuerwehrleben zu ermöglichen. Nach weiteren Gesprächen entschied sich die Feuerwehr Visegrád schließlich, das Fahrzeug zu kaufen und künftig als Einsatzfahrzeug zu nutzen.
In den vergangenen Wochen wurde das Fahrzeug von einigen Kameraden der Feuerwehr Treffen nochmals gründlich aufbereitet und für seine neue Aufgabe hergerichtet. Damit der Tank auch nicht ganz leer in Ungarn ankommt, wurde zudem im Magazin nach Ausrüstungsgegenständen gesucht, die mittlerweile obsolet oder für unsere Feuerwehr nicht mehr benötigt werden und künftig in Visegrád noch gute Dienste leisten können.
Am 21. und 22. August war es schließlich so weit: Fünf Kameraden machten sich mit dem Tank auf den rund 550 Kilometer langen Weg nach Visegrád. Nach etwa sieben



Stunden Fahrzeit wurde das Fahrzeug seinem neuen Besitzer übergeben.
Vor Ort erfolgte selbstverständlich auch eine intensive Einschulung. Da geplant war, den Tank möglichst rasch in den aktiven Dienst zu übernehmen, wurden die zukünftigen Nutzer ausführlich in die Bedienung und Handhabung des Fahrzeuges eingewiesen.
Und lange musste der Tank auf seinen ersten Einsatz nicht warten: Bereits am darauffolgenden Sonntag rückte das Fahrzeug zu einem dringenden Wassertransport aus.
Nach dreißig Jahren im Dienst der Marktgemeinde Treffen hat unser alter Tank 2000 damit eine neue Aufgabe, und vor allem ein zweites Leben als Feuerwehrfahrzeug bekommen. Gleichzeitig stellt er für die junge Feuerwehr in Visegrád eine wertvolle und schlagkräftige Verstärkung ihres Fahrzeugpools dar.
Wir freuen uns, dass das Fahrzeug weiterhin seinen eigentlichen Zweck erfüllen kann – Menschen zu helfen und im Einsatz für die Bevölkerung da zu sein.
Wir wünschen unseren ungarischen Feuerwehrkameraden viel Freude mit dem Fahrzeug, erfolgreiche Einsätze und vor allem stets eine sichere Heimkehr!

Alles Gute und Gut Heil!

Die Feuerwehrjugend sucht neue Mitglieder

Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt, möchtest etwas erleben und Teil einer starken Gemeinschaft sein? Dann komm zur Feuerwehrjugend unserer Gemeinde!

Bei uns lernst du spannende Dinge rund um die Feuerwehr: den Umgang mit Feuerwehrgeräten, das Auslegen von Schläuchen, Knoten, Erste Hilfe und vieles mehr. Bei regelmäßigen Übungen verbinden wir Ausbildung mit Spiel, Spaß und Teamarbeit. Neben den Übungen erwarten dich gemeinsame Ausflüge, Bewerbe, Veranstaltungen und viele abwechslungsreiche Aktivitäten. Dabei kannst du neue Freundschaften schließen, Verantwortung übernehmen und wichtige Erfahrungen sammeln.

Die Feuerwehrjugend ist der ideale Einstieg in die Welt der Feuerwehr. Du musst keine Vorkenntnisse mitbringen – Neugier und Freude an der Gemeinschaft reichen aus.

Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns!

Komm einfach zu einer **Jugendübung am 23.10.26** um **18 Uhr Rüsthaus Sattendorf** oder am **7.11.26 15 Uhr Rüsthaus Winklern Einöde** vorbei oder kontaktiere:
Ansprechpersonen: Weber Thomas
0699 11191864 oder Mitterer Manfred 0664 75057273

Wir freuen uns auf dich!
Feuerwehrjugend der Gemeinde Treffen

Gesund und aktiv durch den Herbst

Der Herbst ist da – und mit ihm starten die Aktivitäten der Gesunden Gemeinde mit einem abwechslungsreichen Gesundheitsprogramm in die neue Saison. Hier die aktuellen Termine für die folgenden Veranstaltungen:

Gemeinsam losgehen – für mehr Gesundheit und gute Gefühle

Mentale Gesundheit entsteht dort, wo Körper, Geist und soziale Verbundenheit im Einklang sind. Bei den begleiteten Spaziergängen mit Petra Ressmann stehen deshalb die vier Säulen der Gesundheit im Mittelpunkt: Bewegung, Ernährung, geistige Aktivität und soziale Kontakte.
In angenehmer Gesellschaft geht es hinaus in die Natur – ganz nach dem Motto: *Gemeinsam losgehen für mehr Gesundheit, Lebensqualität und gute Gefühle im Alltag.*
Das Angebot richtet sich an Menschen jeden Alters und in jeder Lebensphase.
Treffpunkt: Campingbad Annenheim, jeweils Freitag um 14:00 Uhr
Noch ausstehende **Termine: 30.10. und 13.11.2026**

Gratis schnuppern und aktiv werden

Auch für alle, die gerne einmal etwas Neues ausprobieren möchten, gibt es ein kostenloses Angebot: Christa Glanznig lädt am **Donnerstag, dem 22. Oktober, um 17:00 Uhr** in der **Volksschule Treffen** zu einer Gratis-Pilates-Schnupperstunde ein.

Gesund und fit im Arbeitsalltag

Ein weiterer Schwerpunkt erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am **Freitag, dem 6. November 2026, um 17:00 Uhr im Wappensaal des Gemeindeamtes** (1. Stock). Mag.ª Petra Wurm, Pädagogin & Therapeutin, gestaltet einen interaktiven und praxisnahen Vortrag für Berufstätige und Nicht-Berufstätige. Im Mittelpunkt stehen Gesundheitskompetenz, Eigenverantwortung und Prävention.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren unter anderem, wie Kopf-, Nacken- und Rückenschmerzen entstehen, welche einfachen Entspannungs- und Lockerungstechniken helfen, und wie richtiges Dehnen in den Alltag integriert werden kann. Auch Stress, Ernährung, Trinkgewohnheiten, Konzentration, Leistungsfähigkeit und aktive Pausen werden thematisiert. Besonders praktisch: Ein 3 × 3-Minuten-Notfallprogramm zeigt, wie man auch an stressigen Tagen mit wenig Zeit etwas für die eigene Gesundheit tun kann.
Die Veranstaltung dauert ca. 2,5 Stunden.

Ob beim gemeinsamen Spaziergang, beim Pilates oder bei praktischen Tipps für den Alltag – das Herbstprogramm bietet viele Möglichkeiten, sich selbst etwas Gutes zu tun und gemeinsam aktiv zu sein.
Zusätzlich möchte ich euch noch auf ein Angebot des Landes Kärnten hinweisen, nämlich vom **5.-17. Oktober 2026** kann in vielen Apotheken der Langzeitzucker kostenlos gemessen werden – nehmt teil an der Diabetes Vorsorgeaktion!
Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wünschen viel Freude beim Dabei-sein und Mitmachen!

Gerda Burian
Leiterin des Arbeitskreises

Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb
TIMO LENK
Rauchfangkehrer Lenk
- Kaminsanierungen
- Reinigung aller Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung & Wartung
- Abgasmessungen
- kompetente Beratung

www.lenk.at
Timo Lenk: T 0699/196 802 23
Robert Lenk: T 0699/111 026 62



> G-TAL Skateboard Jam in Treffen am Ossiacher See

Am Samstag, dem 5. September 2026, trafen sich zahlreiche Skateboarder:innen und Kids aus der südlichen Nockberge-Region und den umliegenden Gemeinden in Treffen am Ossiacher See, zum zweiten Stopp der G-TAL Skate Tour 2026. Gleichzeitig wurden die brandneuen Rollsport-Elemente der Kärntner Firma **Mankei Sportanlagen (GF Thomas Jakl)**, die ihren Sitz im Nachbarort Afritz am See hat, offiziell eingeweiht.

Die neuen Rampen sind besonders anfängerfreundlich und bieten gleichzeitig optimale Möglichkeiten für kreatives und technisches Skateboarding. Bei der Planung wurde großer Wert auf Langlebigkeit und Sicherheit gelegt. Zwei kleinere Elemente werden noch ausgetauscht – danach darf man getrost sagen, dass sich in Treffen am Ossiacher See einer der kreativsten Skateparks Kärntens befindet. Die Elemente wurden außerdem so konzipiert, dass sie nicht nur mit dem Skateboard, sondern auch mit Scooter, BMX, Surfskate oder Inline-Skates bestens befahrbar sind. Die Rampen wurden übrigens allesamt vom Verein **G-TAL / Nocky Mountains – Funsports** angeschafft.

Große Begeisterung beim Kids Skateboard Workshop

Besonders großen Anklang fand der kostenlose Kids Skateboard Workshop. Knapp 25 Kinder aus der Region nahmen daran teil, und wurden von zwei erfahrenen Coaches spielerisch und mit viel Spaß in die Welt des Skateboardings eingeführt.



© Daniel Schumi

G-TAL Skateboard Jam Treffen am Ossiacher See
Kids Trainin

Mit dabei waren **Lukas Wriessnegger, Obmann des Surf Team Carinthia und Hans Peter Winkler, Vorstand im Pusher Skateboard Club (Plaza Spittal an der Drau)**. Mit viel Geduld und Begeisterung vermittelten die lizensierten Skateboard-Trainer den Kindern die ersten Basics und sorgten für viele Erfolgserlebnisse.

Die Rückmeldungen der Eltern waren durchwegs äußerst positiv. Auch der Verein **G-TAL / Nocky Mountains – Funsports** mit Vereinsobmann und Neo-Treffner sowie Initiator des neuen Rollsport-Areals **Patrick Rauter** zeigte sich begeistert über das große Interesse.
Neben dem Workshop gehören mittlerweile auch die beliebten Fun-Challenges wie der „Hippie Jump“ sowie Mini-Basketball- und Fußball-Challenges zu den Fixpunkten des Tages. Sie sorgen für beste Stimmung – nicht nur bei den Teilnehmer:innen, sondern auch beim Publikum, das gerne selbst mitmacht und dabei kleine Preise gewinnen kann.

Action und Kreativität beim Game of SKATE

Ab 12.30 Uhr übernahmen dann die Erwachsenen das Ruder und zeigten eindrucksvoll, was mit Technik, Kreativität und Mut auf dem Skateboard möglich ist.
Unter den Fahrer:innen fanden sich bekannte Namen wie **Matthias Steiner, Sebastian Koller und Thomas Lassnig.** Auch die lokale Szene war stark vertreten: **Robin Ebner** aus Arriach mischte erneut kräftig mit und erreichte erstmals den hervorragenden **3. Platz.**
Das Feedback zu den neuen Rampen, dem Flow des Parks und der gemütlichen Miniramp war durchwegs positiv. Alle freuen sich bereits auf die kommende Herbstsaison.

Mittlerweile ist der **G-TAL Skate Jam Teil der längstdienenden Skateboard-Tour der Südalpen** und zieht Jahr für Jahr mehr Teilnehmer:innen an.
Ein herzliches Dankeschön gilt der **Gemeinde Treffen am Ossiacher See**, den Gemeindemitarbeiter:innen für ihr großes Bemühen und die Bereitschaft, eine solche Anlage aufzustellen, sowie **Kärnten Sport, ASVÖ, der Raiffeisenbank Wörthersee–Landskron–Gegendtal** und allen



G-TAL Skate Treffen Mankei Sports GF Thomas Jakl, Gemeinde Treffen Vertreterin Nina Drekonja, Obmann Patrick Rauter

Sponsoren, Partnern und Unterstützer:innen, die diese Veranstaltung möglich machen.

Und das Beste: Im Winter geht es in den Nockbergen weiter!

Nach der Sommersaison ist für den Verein noch lange nicht Schluss: **Im Winter geht es mit der Carinthia Shred Tour wieder auf die Bretter**. Dann wird vom Skateboard auf Freestyle-Ski und Snowboard gewechselt und gemeinsam in den Snowparks der Region geshreddet – unter anderem auf der **Turracher Höhe, am Nassfeld oder in Velden.** Für alle Vereinsmitglieder ist die Benützung des vereinseigenen Snowparks in Afritz am See möglich! Mitgliedschaft ist übirgens kostenlos und bei Interesse kann man sich gerne per Email an patrick.rauter@gmx.at wenden. Auch hier stehen der Spaß, gemeinsames Fahren und vor allem die **Nachwuchsförderung** im Vordergrund. Damit geht die G-TAL-Saison nahtlos vom Asphalt in den Schnee über.
Folgt uns gerne auch auf unseren Social-Media-Kanälen. Dort zeigen wir, wie stark sich die Region rund um die südlichen Nockberge und ganz Kärnten im Bereich **Snow, Skate, Surf, Foil & Bike** entwickelt.

Jeden Donnerstag ist Wandertag mit Maria und ihrem „Hektor “

Am Donnerstag, dem 27. August fuhr die Gruppe mit Fahrgemeinschaft nach Kleinkirchheim. Mit der Gondel von St. Oswald gings auf die Brunnachalm. Die Wanderung zur roten Burg und die Einkehr bei der St. Oswalder Bockhütte war wieder wunderschön.

Kneipp Aktiv-Club

Jetzt zu Schulbeginn ist auch unser Herbstprogramm mit den genauen Terminen für die Gymnastik – Tanz- und Yoga- Stunden fertig.

Wir freuen uns auf zahlreiches Interesse.
Schriftführerin
Chr. Unterkreuter

Tanzen ab der Lebensmitte

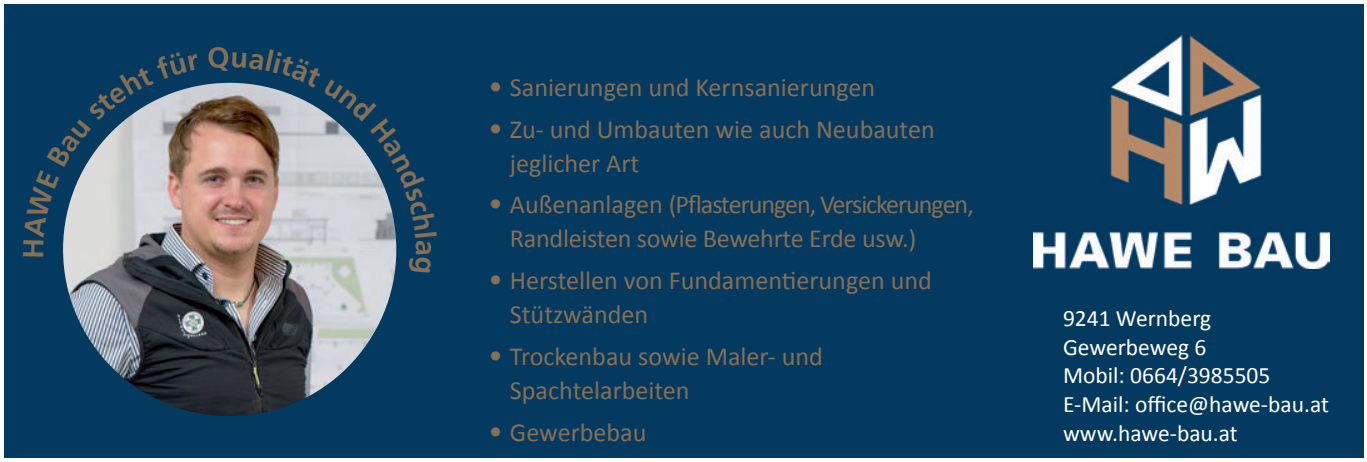
Erleben Sie eine Vielfalt an Tänzen aus aller Welt, aus verschiedenen Epochen und Kulturen. Unsere Methode ermöglicht einfaches und lustvolles Tanzen.
Sie können gerne auch alleine kommen, tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich.

Beim Tanzen ab der Lebensmitte kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben.

- Fördert Gemeinschaft und Geselligkeit
- Wirkt positiv auf Herz, Kreislauf und das vegetative Nervensystem
- Trainiert Gedächtnis und Konzentration
- Lässt uns länger geistig und körperlich fit bleiben
- Verbessert Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Gleichgewicht

Das Tanzen findet jeden Montag (außer an schulfreien Tagen) von 17:00 – 18:30 Uhr in der Aula der Volksschule Treffen statt.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung
TL Veronika Rauter-Pichler 0664 3062953



> Die Goldhaubenfrauen berichten

Unser jährlicher Tagesausflug führte uns am 26. August nach Mittelkärnten. In Althofen erhielten wir bei einer kurzweiligen Führung im Auer- von-Welsbach-Museum Einblick in das Leben und Wirken des Kärntner Erfinders und Chemikers Carl Auer von Welsbach.



Museum Althofen

Nach dem Mittagessen ging es weiter zur Burg Taggenbrunn, wo wir nach der Fahrt mit dem Panoramalift die Möglichkeit hatten, im Museum Wissenswertes über die Geschichte der Burg, die Region und die Entwicklung des Weinbaus auf Taggenbrunn in einzigartiger Atmosphäre zu erfahren.
Den herrlichen Ausblick bis zur Gerlitze und zum Dobratsch konnte man auch von der Terrasse des Burg Cafés genießen.



Taggenbrunn

Am Heimweg hielten wir noch beim Herzogstuhl an, wo wir spontan das Kärntner Heimatlied anstimmten. Natürlich nahmen wir auch heuer in unserer schönen



Beim Herzogstuhl

Festtagstracht am Kirchtag, teil und erfreuten uns nach der Messe an den Darbietungen des Öhringer Heimatvereins im Pfarrhof. Danach fanden wir uns am Marktplatz ein, wo die Treffner Kulturvereine mit Chorgesang, Blasmusik und Volkstanz für fröhliche Stimmung sorgten.



Kirchtag

Die Goldhaubenfrauen Treffen
(Obfrau Elfriede Wind)

Bau- und Möbeltischlerei
UNTERKREUTER
Telefon 04248/2867-0 Fax-4 Mobil 0650 53 56 444
Treffen



> Tanzen was das Zeug hält

Sommer, alles lebt und überall sind sie zu finden – unsere kleinen Freunde, die Insekten. Sie standen im Mittelpunkt unseres Tat.Ort-Jugend-Projektes, bei dem wir gemeinsam Insektenhotels bauten. Ziel eines Tat.Ort-Jugend-Projektes ist es, unsere Welt und unsere Gemeinde auf gemeinnützige und nachhaltige Weise zu verbessern. Mit unseren selbstgebauten Insektenhotels wollten wir den kleinen Krabbeltieren einen sicheren Zufluchtsort bieten und gleichzeitig einen Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt leisten.



Danach ging es mit dem Einöder Kirchtag weiter. Mit bester Stimmung durften wir zahlreiche Besucher:innen willkommen heißen, die gemeinsam mit uns tanzten und lachten. Als Nächstes folgte das 40-jährige Partnerschaftsjubiläum mit unserer Partnergemeinde Capriva, welches wir tänzerisch begleiten durften.

Von einem Tanz zum nächsten fand der Trachtenumzug des Villacher Kirchtags statt. Wie jedes Jahr nahmen wir mit viel Motivation teil. Mit einem schön dekorierten Hänger und viel Tanzfreude durften wir die Menschen entlang der Straße begeistern und unsere Freude am Tanzen weitergeben.

Nach diesem tanzintensiven Juli folgte ein vom Wasser geprägter August. Bei unseren, dieses Jahr erstmals veranstalteten, Summer-Games konnten sich acht 4er-Teams in lustigen und besonders nassen Disziplinen messen. Kurz darauf ging es mit der Landjugend zum Ossiacher See, wo auch wir uns eine Abkühlung gönnten.

Auch dieses Jahr ließen es sich neun unserer Mitglieder nicht nehmen, an der Volkstanzwoche am Turnersee teilzunehmen. Mit viel Spaß und bester musikalischer Begleitung durften sie dort sieben Tage lang verschiedenste Volkstänze lernen und ihre Tanzkünste unter Beweis stellen.

Der Treffner Kirchtag war auch dieses Jahr wieder ein absolutes Highlight im Veranstaltungskalender. Am Freitagabend sorgten die „Musi Buam“ für gute Stimmung und brachten alle Gäste mit ihrer Musik in Feierlaune. Am Sonntag ließen wir ganz traditionell alle Kirchtagsbesucher:innen hochleben. Wir blicken auf ein Wochenende voller schöner Erinnerungen zurück, die wir nie vergessen werden.





Der Sommer hat für uns viele schöne Momente bereitgehalten, nun freuen wir uns allerdings schon auf alles, was der Herbst zu bieten hat – besonders auf unsere **Theatervorstellungen am 14., 15., 20. und 21.11.**

Falls Dein Interesse nun geweckt ist, und Du gern mal bei uns vorbeischauen willst, kannst Du Dich gern jederzeit telefonisch oder per Whats App bei Nicolas Fischer unter dieser Nummer melden: 0650 8032191

Marktmusik Treffen – zahlreiche Konzerte im Sommer

Kulturwocheneröffnung 2026 – 40 Jahre Marktmusik Treffen

Die Marktmusik konnte heuer im Sommer vielfach gehört werden und wir bedanken uns herzlich für Ihren zahlreichen Besuch bei unseren Konzerten. Unsere Musikalischen Abendessen waren auch heuer wieder ein kulinarischer und musikalischer Leckerbissen bei wunderbaren sommerlichen Bedingungen. Damit diese auch so stattfinden können, braucht es viele helfende Hände und ein großartiges und eingespieltes Team, bei dem ich mich ganz herzlich bedanke.
Am 5.9. 2026 besuchten wir die Salzwelten in Hallein gemeinsam mit unserem Helferteam. Es war ein gemütlicher Ausflug einmal abseits des musikalischen Kalenders, der von Heidi Reiner perfekt geplant wurde.



Ausflug Salzwelten

Jubiläumskonzert 40 Jahre MMT und Eröffnung der Treffner Kulturwochen 2026 am 23.10.2026.
Die Marktmusik Treffen feiert heuer ihr 40-jähriges Bestehen. Daher steht auch die herbstliche Probenarbeit im Zeichen unseres Jubiläumskonzert am Freitag, dem 23.10.2026 im Educare, welches gleichzeitig auch das Eröffnungskonzert der heurigen Treffner Kulturwochen ist. Wir laden sie herzlich ein, mit uns gemeinsam musikalisch zu feiern und freuen uns schon auf ihren Besuch. Eintrittskarten gibt es bei uns MusikerInnen und natürlich im Amt der Marktgemeinde Treffen.





Die Marktmusik gratuliert Kapellmeister Klaus Tisch zum 50er

Unser Kapellmeister Klaus Tisch feierte am 6.9.2026 seinen 50. Geburtstag. Wir wünsch(t)en ihm viel Gesundheit, Lebensfreude, Energie und natürlich Musik sein ganzes Leben lang.
Christof Seymann
Obmann MMT



> Österreichische Wasserrettung Sattendorf – Ein Sommer, der sich sehen lassen kann!

Eine intensive und erfolgreiche Sommersaison liegt hinter der **ÖWR Sattendorf**: Bis dato wurden unsere Einsatzkräfte zu **94 Einsätzen** gerufen. Gleichzeitig wurde kräftig ausgebildet: In zwei Kursen absolvierten insgesamt 36 Schwimmer den **Helfer- und Retterschein** sowie **4 Juniorretter** ihre Ausbildung. Und auch bei den Jüngsten war einiges los: **3 Kinderschwimmkurse, 4 Kindertrainings** und zwei Prüfungstage standen auf dem Programm. Insgesamt stellten sich 15 Kinder erfolgreich ihren Prüfungen.

Wir gratulieren allen Teilnehmern herzlich zu den bestandenen Prüfungen – starke Leistung!
Nach so viel Nachwuchs-Power bleiben wir gleich beim Thema: Auch für die Förderung unserer jüngsten Schwimmer braucht es bei der Österreichischen Wasserrettung bestens geschulte Mitglieder. In dieser Ausgabe stellen wir die Ausbildung des/r Schwimmlehrer:in vor – für alle, die ihre Begeisterung fürs Wasser an die nächste Generation weitergeben wollen.

Vom Schwimmen zum Lehren
Als Schwimmlehrer:in der ÖWR bringst du Kindern mit Spaß und Know-how bei, sich sicher im Wasser zu bewegen. Die Ausbildung verbindet Theorie und Praxis – von Wassergewöhnung und Schwimmtechnik bis zu Methodik, Stundenaufbau und Sicherheit. So gibst du nicht nur dein Können weiter, sondern auch das, wofür die ÖWR steht: **Freude am Wasser, Sicherheit und Verantwortung.**



Du willst deinen Beitrag im Ehrenamt leisten? Dann komm zum Team der ÖWR Sattendorf – hier findest du Gemeinschaft und kannst deine Fähigkeiten einbringen! Im Herbst startet der zweite Teil unserer **offiziell angemeldeten Spendensammlung** wir freuen uns über jede Unterstützung und jeden Beitrag, der seinen Weg zu uns findet.



Taekwon-Do Feld am See!

„Nicht alles muss leichtfallen. Manches beginnt einfach mit dem ersten Schritt. Und vielleicht ist genau jetzt der richtige Zeitpunkt dafür."



Bewegung, Herausforderung und Entwicklung – dafür steht Taekwon-Do. Bei uns trainieren Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Unser klassisches Taekwon-Do wird ohne Körperkontakt ausgeführt. Dabei trainieren wir miteinander, unterstützen uns gegenseitig und wachsen als Gemeinschaft.

Kinder bis etwa 12 Jahre trainieren in einer eigenen Gruppe. Sie lernen die Grundlagen, entwickeln ihre Fähigkeiten und lernen dabei, aufmerksam zu sein, dranzubleiben und sich auf Neues einzulassen.

Jugendliche lernen, selbstständiger zu trainieren, sich neuen Herausforderungen zu stellen und ihre persönlichen Grenzen weiter auszutesten.

Und Erwachsene? Vielleicht denkt man sich: „Eigentlich wollte ich das schon immer einmal machen, aber jetzt ist es vielleicht zu spät dafür." Dabei darf man sich ruhig wieder etwas zutrauen und sich selbst überraschen.

2 kostenlose Probetrainings
Einstieg jederzeit möglich!

Kinder 6–12 Jahre
Dienstag & Freitag: 17:30 – 18:30 Uhr

Jugendliche & Erwachsene
Dienstag & Freitag: 18:30 – 20:00 Uhr

ZUSÄTZLICH:
Für Einsteiger & Anfänger – donnerstags:
Ab 22. Oktober bis Weihnachten
Kinder: 17.30 - 18.30 Uhr
Jugendliche und Erwachsene: 18.30 – 20.00 Uhr

❇ Volksschule Feld am See
❇ 0676 593 55 02
❇ www.taekwondo-austria.com

„Bei uns geht es nicht darum, von Anfang an alles zu können.
Es geht darum, sich etwas zuzutrauen, dranzubleiben und weiterzukommen."

Taekwon-Do Schule Feld am See · Kreer Sebastian 3.DAN · Schulleiter & Obmann

druckSCHRIFT
beschriftung | grafik | foliendesign | VILLACH



- Logogestaltung
- Layouterstellung
- Fahrzeugbeschriftungen
- Schaufensterbeschriftungen
- Aufkleber, Folienschriftzüge
- Werbetafeln, Werbebanner
- Sichtschutzverklebungen
- Glasrückwände
- Visitenkarten, Flyer, Stempel

Ich freue mich auf Ihre Anfragen!
9500 Villach-Zauchen | Ferdinand-Wedenig Str. 8
+43 660 92 02 879 | office@druck-schrift.com

ÜBER 30 JAHRE BERUFSERFAHRUNG

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Ihre Medien-partnerin für regionale Werbung



Cloud Dancer · Farbe des Jahres 2026

LANGER MEDIEN PARTNER

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation, Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung

LANGER MEDIEN PARTNER
Langer Medien Partnerin
A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

HECKENTAG KÄRNTEN 2026



Stöbern. Bestellen. Abholen.

So einfach geht's!

Stöbern & informieren
Entdecke unser umfangreiches Angebot aus Bäumen, Sträuchern und Heckenpaketen online.

Gehölze online bestellen
vom 1. September bis zum 31. Oktober

HECKENTAG.AT

Abholung am Heckentag
14. November 2026

Von den ersten Blüten im Frühjahr bis zu den letzten Früchten im Herbst bieten heimische Bäume und Sträucher Nahrung, Schutz und Lebensraum für Wildbienen, Schmetterlinge, Käfer und viele andere Bestäuber. Je umfangreicher das Wildgehölzangebot, desto bunter wird auch die Bestäubervielfalt.

Pflanze mit dem Heckentag 2026 ein Paradies, das weit über den eigenen Garten hinaus wirkt. So werden Lebensräume verbunden und Landschaften gestärkt.



RGV
Regionale Gehölzvermehrung Kärnten

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union
LAND KÄRNTEN
WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union

© Martin Schlager Grafik: AGENTURSCHREIBEIS.AT

MITMACHEN AB OKTOBER

Jugend gestaltet Gemeinde

Deine Idee für Treffen. Teilnehmen und mitgestalten!

Was fehlt dir in Treffen? Ein Treffpunkt, ein Konzert, ein Flohmarkt, etwas für Skater? Alle Kinder und Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren sind eingeladen, ihre Ideen einzubringen und die besten davon gemeinsam umzusetzen.

SO LÄUFT'S AB

1 — Mitte Oktober
Infoveranstaltung in der Aula, Mittel- & Volksschule

2 — Bis 15. November
Ideen sammeln – mit der Karte unten oder im Unterricht

3 — Ende November
Jugendforum: Ideen vorstellen & gemeinsam auswählen

4 — Bis Juni
Umsetzung – mit großem Abschlussfest & Prämierung

Du gehst nicht mehr in Treffen zur Schule?
Kein Problem – schick deine Idee per E-Mail oder komm einfach zum Jugendforum.

Liebe Eltern
Die Ideen kommen ausschließlich von den Kindern selbst. Ermutigen Sie Ihr Kind mitzumachen!

HIER ABTRENNEN

Meine Idee für Treffen

MEINE IDEE HEISST _____

WO IN TREFFEN? _____

DAS SOLL PASSIEREN _____

WARUM WICHTIG FÜR JUNGE LEUTE? _____

WER KÖNNTE MITHELFEN? _____

NAME (AUCH ANONYM MÖGLICH) _____ ALTER _____ SCHULE / KLASSE _____

Abgeben bis **15. November** in der Ideenbox deiner Schule oder digital per E-Mail an **treffen@ktn.gde.at**

Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See · Marktplatz 2, 9521 Treffen · 04248 2805-0 · treffen@ktn.gde.at

Aus der Gemeinde

Geburtstage

Geburtstage 08. Juli bis 01. September
Die Gemeinde Treffen gratuliert zu diesem Ehrentag!

80 Jahre **Annemarie Salzer,** *Treffen*
Dr. Martha Hudelist, *Treffen*
Roman Fischer, *Buchholz*
Christa Stampfer, *Töbring*

85 Jahre **Dkfm. Alfred Tischler,** *Töbring*

91 Jahre **Charlotte Prochiner,** *Treffen*
Friedrich Ortner, *Buchholz*
Ingeburg Weber, *Winklern*

92 Jahre **Maria Juliana Hauptmann** *Treffen*

93 Jahre **Isabella Greimann,** *Niederdorf*

97 Jahre **Maria Rijavec,** *Annenheim*

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstagsjubiläums wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!

Geburten

Die Gemeinde Treffen gratuliert den frisch gebackenen Eltern zum freudigen Ereignis!



Maximilian Florian
Sohn von Vanessa und Martin Moser, BEd, *Seespitz*



Karl Jona
Sohn von Mag[a]. Laura Schaap-Dabringer und Karl Maria Dabringer, *Niederdorf*



Sophia
Tochter von Susanna Metka und Sebastian Kreer jun., *Treffen*



Valerie Sophie
Tochter von Vanessa und Stefan Stattmann, *Treffen*

Elyas
Sohn von Eda Kampfer, MSc und DI (FH) Stefan Kampfer, MSc., *Töbring* (ohne Bild)

Hochzeiten

Die Gemeinde Treffen gratuliert den Brautpaaren und wünscht viel Glück für die gemeinsame Zukunft.



Freitag, 04. September 2026
Mag[a]. Anna Gassler und Roman Maier,
Finkenstein am Faaker See bzw. Hüttau



Samstag, 19. September 2026
Laura Neemann und Manuel Hebein,
Treffen am Ossiacher See



Samstag, 19. September 2026
Marilyn Ehrenreich und Ing. Martin Kalin,
Treffen am Ossiacher See



Samstag, 26. September 2026
Claudia Obmann und Thomas Burger,
Glanegg bzw. Treffen am Ossiacher See



1) Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. USt. Im Angebotspreis bereits berücksichtigt: € 5.000,- Elektro Prämie, € 3.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung sowie € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 05.11.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. 2) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Stromverbrauch: 14,2 – 18,7 kWh/100 km. CO_2-Emission: 0 g/km. Stand 09/2026.

drive Wiegele
BEWEGT SEIT 1886

Handwerkstr. 20
9500 Villach
Telefon 04242/34502-0
www.wiegele.at



Dietmar KARL 1928
ERLEBNISBAUMSCHULE Garten&Landschaftsbau
TREFFEN
baumschulekarl.at

Natürlich. Regional.Schön
Pflanzen, die begeistern zu jeder Jahreszeit

Herbst – die perfekte Pflanzzeit für
- Obstbäume
- Zier- und Beerensträucher
- Heckenpflanzen
- Solitär- Form- und Nadelgehölze

Rückschnitt nicht vergessen
- Sträucher
- Hecken
- Stauden
- Bäume und
- Obstbäume

Die Natur macht Pause – ihr Garten aber nicht, daher soll er jetzt auf die kalte Jahreszeit vorbereitet werden,
- Rasen düngen, um ihn für den Winter zu stärken



Tanja und Dietmar Karl

Stimmungsvolle Herbst- und Weihnachtsaccessoires für ein gemütliches Zuhause und einen schönen Garten.
- 30 % auf ausgewählte Zederngehölze - solange der Vorrat reicht!

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Mit großer Freude laden wir Sie herzlich zu unserem diesjährigen

Seniorentag

ein!

Datum: **Sonntag, 25. Oktober 2026**
Beginn: **12:00 Uhr**
Ort: **Kuchlerwirt**

Nähere Details folgen mit der persönlichen Einladung, die zeitgerecht an alle Seniorinnen und Senioren (65 Jahre und älter) ergeht.

1. Vzbgm. Dipl.-Ing. Christof Seymann

EBNER TISCHLEREI
Wohnen mit *Holz*?
tischlerei-ebner.com





Sa, 7. November 2026 | 12–17 Uhr

KINDERFLOHMARKT

Verkaufen, Tauschen Neues endecken

Kultursaal Treffen Millstätter Straße 11 · 9521 Treffen

Kinderflohmarkt & Unterhaltung!

Stöbern, Tauschen & Gemeinsam Feiern! Der Gemeindeausschuss für Familie, Soziales und Kultur lädt Groß und Klein herzlich zum bunten Kinderflohmarkt ein. Bringt eure ausgedienten Lieblingsstücke mit, entdeckt neue Schätze und genießt einen tollen Tag für die ganze Familie! Das Programm im Überblick: Flohmarkt & Tauschbörse: Verkaufen, tauschen und verschenken– von Spielzeug über Bücher bis hin zu Kleidung. Kinder-Mitmach-Programm: Bunte Unterhaltung für unsere kleinen Gäste. Regionales Buffet: Köstliche Stärkung mit regionalen Leckereien für zwischendurch.
Teilnahme ist kostenlos keine Standgebühr | Aufbau von 10 – 12 Uhr | Bitte um Voranmeldung: dagmar.auer@ktn.gde.at | 04248-2805-14 oder persönlich im Amt bei Frau Dagmar Auer. www.klima-mittelkaernten.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt. Trägerorganisation ist die RM Regionalmanagement Mittelkärnten GmbH. Mitgliedsgemeinden: Arriach, Ossiach, Steindorf am Ossiacher See, Treffen am Ossiacher See.

Die Nachmittagsbetreuung der Volkschule Treffen beginnt das Schuljahr spielerisch







Am 16. September 2026 besuchte die Nachmittagsbetreuung Treffen das Holtarium in Radenthein. Das Holtarium ist ein Holzspielpark, wo man interessante Spiele aus der ganzen Welt interaktiv erfahren kann. Die Kinder durften sich hier spielerisch austoben. Es gab dort sehr viel zu entdecken. Auf Tischen wurden die Holzspiele präsentiert und erforderten von den Kindern einiges an Geschicklichkeit und Teamgeist, um diese zu meistern. Im Außen- sowie im überdachten Innenbereich konnten wir diverse kreative Spiele aus Holz ausprobieren und spielen. Im Holtarium konnten wir auch den Holzshop bewundern, wo es Kostbarkeiten aus aller Welt zu kaufen gab.
Dieser lustige Nachmittag bleibt uns allen in guter Erinnerung und vielleicht gibt es ja ein Wiedersehen!

> Experten im Focus



Claus Schwarz, Versicherungsmakler

Gewitter vorbei – Elektrogerät kaputt. Was jetzt

Nach einem heftigen Gewitter häufen sich die Schadenmeldungen.
Oft ist ein indirekter Blitzschlag und die dadurch verursachte Überspannung die Ursache.

Nicht jeder Überspannungsschaden ist automatisch versichert

Ein wichtiger Punkt, der oft übersehen wird: Nicht immer sind Überspannungsschäden **automatisch über die Haushaltsversicherung gedeckt.**
Überspannungsschäden infolge eines indirekten Blitzschlags sind bei vielen Versicherungsverträgen nur dann versichert, wenn ein entsprechender Zusatzbaustein vereinbart wurde.

Ohne Schadensnachweis wird die Regulierung schwierig

Damit die Versicherung den Schaden beurteilen kann, braucht sie entsprechende Nachweise. Dazu gehören in der Regel **Fotos** des beschädigten Gerätes sowie eine **Überprüfung durch einen Elektrofachbetrieb oder Sachverständigen.**
Die Kosten für diese Begutachtung werden bei einem versicherten Schaden in der Regel von der Versicherung übernommen.

Das Gerät nicht vorschnell entsorgen

Gerade in ländlichen Regionen gibt es immer weniger Elektrofachbetriebe. Gleichzeitig ist ein neues Gerät mit wenigen Klicks bestellt. Deshalb landet das defekte Gerät leider oft schon im Altstoffsammelzentrum, bevor der Schaden überhaupt dokumentiert wurde.
Genau das kann später zum Problem werden. Denn **fehlt der Nachweis über Ursache und Ausmaß** des Schadens, kann die Regulierung erschwert oder im Einzelfall sogar unmöglich werden.

Fazit

Ein Schaden ist immer ärgerlich. Mit der richtigen Vorgehensweise und einer vollständigen Dokumentation lassen sich jedoch viele Rückfragen und Verzögerungen vermeiden.

scfinanz
Versicherungsmakler
Berater in Versicherungsangelegenheiten
Vermögensberatung
claus.schwarz@sc-finanz.at
Tel. 04248 33 400 | M. 0699 10 00 10 70

Kärntner Linien
Wir verbinden.

Verbindungs-
suche, Echtzeitinfos
& digitales Ticketing:
Hol' dir die neue
Kärntner Linien
App!

Mein
Kärnten
Ticket

NEU

Jetzt die
neue App der
Kärntner Linien
downloaden!

Alle Öffis* in Kärnten mit
nur einer Karte genießen.

- **Alle Regionalbuslinien** in ganz Kärnten
- **Alle Stadtbuslinien** in Klagenfurt und Villach
- **Alle ÖBB-Linien** in Kärnten bis Lienz

*Das Kärnten Ticket gilt nicht für Sonderverkehre und ist ein Produkt der KlimaTicket-Familie.

Alle Infos auf: www.kaerntner-linien.at